

Michael Bapst von Rochlitz, Ein newes und nützlichs  
Ertzney / Kunst / und Wunderbuch. Mülhausen 1590.  
[Gedruckt zu Mülhausen / durch Andream Hantzsch /  
In verlegung Henning Groß.]

fol.77 v

Hat ein Pferd einen Fuß verzuckt / oder eine  
Kote vertretten: So soll man für dem Pferde nider  
knien / die Kote mit der rechten Hand angreifen  
vnd sagen: Der heilige Christ vnd Wütte mit ein-  
ander ritten etc. Mag die wort hie nicht alle  
setzen.

Aus dem Roßartzneybuche  
M. Albrechts weiland Keyser  
Friedrichs Reit und Huffschmit.